

Stucortec AG, Winznau - moderne Heizungssanierung

Planung:
Beat Wiederkehr,
Zofingen.

Durch ein Aare-Hochwasser wurde im Jahre 2007 die Wärmeerzeugungsanlage der Stucortec AG, Winznau, vollständig zerstört. Es wurde jedoch nicht nur eine Sanierung, sondern eine moderne, ökologisch verantwortbare Neuanlage geplant und realisiert.

An Stelle der bestehenden, durch das Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogenen Ölheizung wurde neu eine Wärmepumpenanlage mit Grundwassernutzung eingesetzt. Das Grundwasser wird aus einer Tiefe von ca. 15 m über einen Zwischenkreis mit einem Plattenwärmetauscher gefördert, die Wärmeenergie genutzt und das Wasser anschliessend über einen Versickerungsschacht wieder in den Grundwasserstrom zurück geleitet.



Aufgrund des benötigten Wärmebedarfs von rund 300 kW wurden vier Wärmepumpen mit einer Vorlauftemperatur von jeweils maximal 60°C installiert. Das Heizungswasser wird über einen Speicher den zwei Heizgruppen Büro und Fabrikation zugeführt.

Damit bei tiefen Aussentemperaturen die Vorlauftemperatur auf 70°C angehoben werden kann, wurde zusätzlich zu den Wärmepumpen noch ein ölbeheizter Kessel installiert. Dieser kann notfalls auch autonom, ohne Wärmepumpen, betrieben werden.

**Wärmepumpen in
Reih und Glied.**



Ein ölbeheizter Kessel dient als Unterstützung bei Extremtemperaturen.

